



Nationalpark-Kita Eifel 2026-28



Agenda

1. Rahmenbedingungen

2. Anforderungen und Kriterien

3. Das sind Nationalpark-Kitas

4. Ziele

5. Dokumentation der Projekte

6. Grundlagen Nationalpark Eifel

Rahmenbedingungen

Anforderungen an Nationalpark-Kitas

- Teilnahme am 2-jährigen Prozess
- 15. Mai 2026 bis 14. Mai 2028
- Zielsetzungen werden innerhalb der Kita vereinbart
- Zwei feste Ansprechpersonen
- Durchführung von Natur-Projekten
- Erfüllen der geforderten Kriterien
- 2 Dokumentationen nach Vorlage
- Kontinuität, Entwicklung in Projekten
- Teilnahme an zwei Fortbildungen im Jahr
- zeitliche Ressourcen einplanen
- Verankerung und Austausch im Kita-Team
- Zertifizierung erfolgt rückwirkend



Zeitlicher Ablauf

Konkrete Planung 2026 bis 2028

- Start 15. Mai 2026
- 2 Fortbildungen für beide Ansprechpersonen pro Jahr (Pflicht!)
- Weitergabe der Fortbildungsinhalte ins Kita-Team
- Durchführung und Dokumentation von Natur-Projekten
- bis **01. Februar 2028**: Abgabe der beiden Projektdokumentationen, Datenblatt und Auflistung weiterer Projekte (digital und analog)
- Ende März 2028: Rückmeldung zu Dokumentationen, ggf. Nachsteuerung
- Abschlussveranstaltung Mitte Mai 2028
- Kontinuität: weitere Teilnahme Mai 2028 – Mai 2030



Zeitlicher Ablauf

Konkrete Planung 2026 bis 2028

- Start 15. Mai 2026
- **9. September 2026** Informationen für neue Einrichtungen und Ansprechpersonen
- **KW 47/48 2026:** Fortbildung Wildnis und BNE
- **KW 11 2027:** Fortbildung Vogelarten und ihre Lebensräume
- **Mai/Juni 2027:** Fortbildung Leben am und im Wasser
- **Herbst 2027:** Fortbildung Boden – es wimmelt unter unseren Füßen
- Referent*innensuche läuft, danach Festlegung der Termine
- Bis **01. Februar 2028:** Abgabe der Dokumentationen
- Abschlussveranstaltung **Mai 2028**



Nationalpark-Projekte

für die Auszeichnung zur Nationalpark-Kita

- Haben Bezug zu Natur, Wald, Wildnis, Nachhaltigkeit und beziehen sich auch auf Arten und Lebensräume im Nationalpark Eifel
- Finden mindestens teilweise draußen statt und holen Natur(-material) in die Kita
- Greifen die Interessen und Ideen der Kinder auf
- Strahlen nach außen (Nationalpark-Ecke, Presse, Elternbriefe, Feste)
- Haben überprüfbare Ziele
- Werden dokumentiert



Schirmherrschaft

Oliver Krischer MUNV
Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-
Westfalen

Verena Schäffer MKJFGFI
Ministerium für Kinder, Jugend,
Familie, Gleichstellung,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-
Westfalen

Projektkoordination

Pädagogin Schwerpunkt frühkindliche
Entwicklung und Waldführerin
Marga Fleischmann

Vorsitzende Förderverein Nationalpark Eifel
e.V. und Ausbilderin für Lehramt
Sabine Wichmann

Nationalparkverwaltung Eifel
Maike Schlüter / Jutta D'Orsaneo

Sechs Auszeichnungskriterien

Die in einer Nationalpark-Kita durchgeführten Projekte erfüllen verschiedene Kriterien.

- Draußenzeit: unmittelbare Naturerlebnisse
- Inhalte: Wissensvermittlung zu Naturschutz, Artenkenntnisse, Nachhaltigkeit
- Partizipation: pF sind Lernbegleiter, Kinder entwickeln intrinsische Motivation
- Kontinuität und Entwicklung: NLP-Kita entwickelt sich stetig weiter, Projekte wachsen
- Kooperation und Management: feste Ansprechpersonen, externe Fachleute
- Öffentlichkeitsarbeit: Elternarbeit, Presse, social media, Logo und Türschild

Im gesamten Projektzeitraum werden alle Kriterien erfüllt, oft sind sie miteinander verwoben.

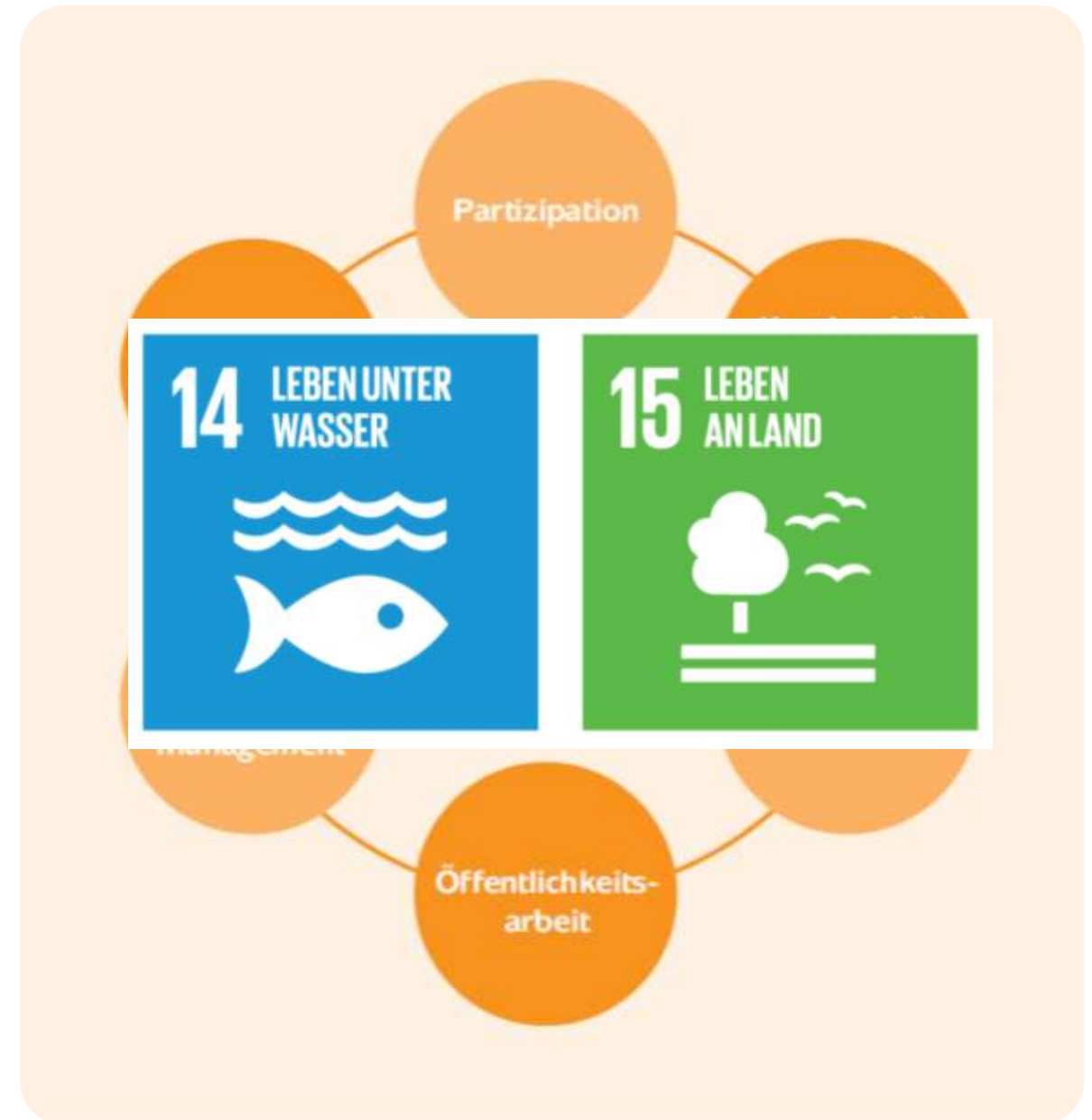


Wechselnde Schwerpunkte

Zusätzlich zu den Kriterien wird für jeden Projektzeitraum ein wechselndes Schwerpunktthema festgelegt:

- 2026-28: Leben unter Wasser und Leben an Land (SDG 14 und 15)
- 2024-26: Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)
- 2022-24: Nationalpark
- 2020-22: Nachhaltigkeit
- 2018-20: Draußenzeit

Die Schwerpunkte dienen als roter Faden für Fortbildungen und Projektthemen im Zeitraum.



Querschnittsthemen

Nationalpark-Kitas unterscheiden sich von anderen Naturkindergärten u.a. durch Themen, die für einen Nationalpark relevant sind:

- Schutzgebiet
- Wildnis
- Artenvielfalt
- Nachhaltigkeit

Die Ziele des Nationalparks Eifel, als Großschutzgebiet auf großer Fläche Entwicklung von Wildnis zuzulassen, um auf großer Fläche die natürliche Biodiversität zu sichern, sollten Bestandteil der Projekte sein.

Natur Natur sein lassen

Nationalpark

Wildnis

**Nachhaltigkeits-
ziele**

Draußenzeit

Die Kinder sind regelmäßig draußen, bei jedem Wetter und in allen Jahreszeiten.

- Gemeinschaft: Zusammenhalt, Rücksichtnahme, Wortschatz
- Kreativität: Vielfalt, Achtsamkeit, Sinne, Wahrnehmung
- Bewegung: Gleichgewicht, Ausdauer, Gesundheit, Intelligenz
- Forschende Tätigkeiten: Fragen stellen, Details, Zusammenhänge
- Regelmäßigkeit: Wetter, Jahreszeiten, Rituale, draußen Zuhause



Inhalte

Natur, Wald, Wildnis und Nationalpark sind zentrale Themen.

- Möglichst unmittelbare Beschäftigung mit heimischen, wild lebenden Tieren, Pflanzen und deren Lebensräumen
- Anbahnen von erstem eigenen Verständnis für Wildnis, natürliche Dynamik und Nationalpark Philosophie „Natur Natur sein lassen“
- durch Draußenzeit: in der Kita, im Kita-Umfeld, im Nationalpark
- Inhalte umsetzen in der Kita: Lieder, Geschichten, Basteln, Namen



Partizipation

Kinder und pädagogische Fachkräfte entwickeln Projektideen gemeinsam, aus Begegnungen in der Natur oder aus eigenen Interessen.

- Team: Beteiligung, Information, Austausch
- Kinder: Mitentscheidung, freie Gestaltung, Expertenwissen
- Eltern: Ausflüge, Begleitung Draußenzeit, Ausstattung
- Trägervertretungen: Konzeption, Finanzierung, Kontakte
- Förster, Jäger, Landwirte, Umweltbildner: Zusammenarbeit, Verkehrssicherung, Wissen



Kontinuität und Entwicklung

Zwei Ansprechpersonen entwickeln den Nationalpark-Gedanken in der Kita weiter und teilen ihre Erfahrungen mit dem Team.

- Grundsatzentscheidung von Einrichtung und Träger
- Verankerung in der Konzeption der Einrichtung
- Akzeptanz und Unterstützung aus dem Team
- fortlaufende Projekte, Regelmäßigkeiten, Wiederholungen
- Reflexion, Austausch und Weiterentwicklung von Projekten im Team
- sich selbst und andere begeistern und motivieren



Kooperation und Management

Projekte gelingen durch gutes Management, Grundsatzentscheidung der gesamten Kita, regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen und Vernetzung mit zum Beispiel:

- Nationalparkverwaltung Eifel
- Förderverein Nationalpark Eifel e.V.
- anderen Nationalpark-Kitas
- benachbarten Nationalpark-Schulen
- außerschulischen Lernorten
- naturinteressierten Einrichtungen und Experten
- ortsansässigen Vereinen



Öffentlichkeitsarbeit

Die gute Projektarbeit mit den Kita-Kindern rund um Natur und Nationalpark sollte nach außen getragen werden, auch um breitere Wertschätzung und Unterstützung zu erhalten:

- Entwicklung eines nach außen sichtbaren Profils, einer Philosophie
- informieren, dokumentieren, präsentieren
- Verwendung des NLP-Kita-Logos
- Projektberichte auf der Homepage
- Informationsmaterial auslegen
- Tag der offenen Tür, Kita-Feste, Elternarbeit





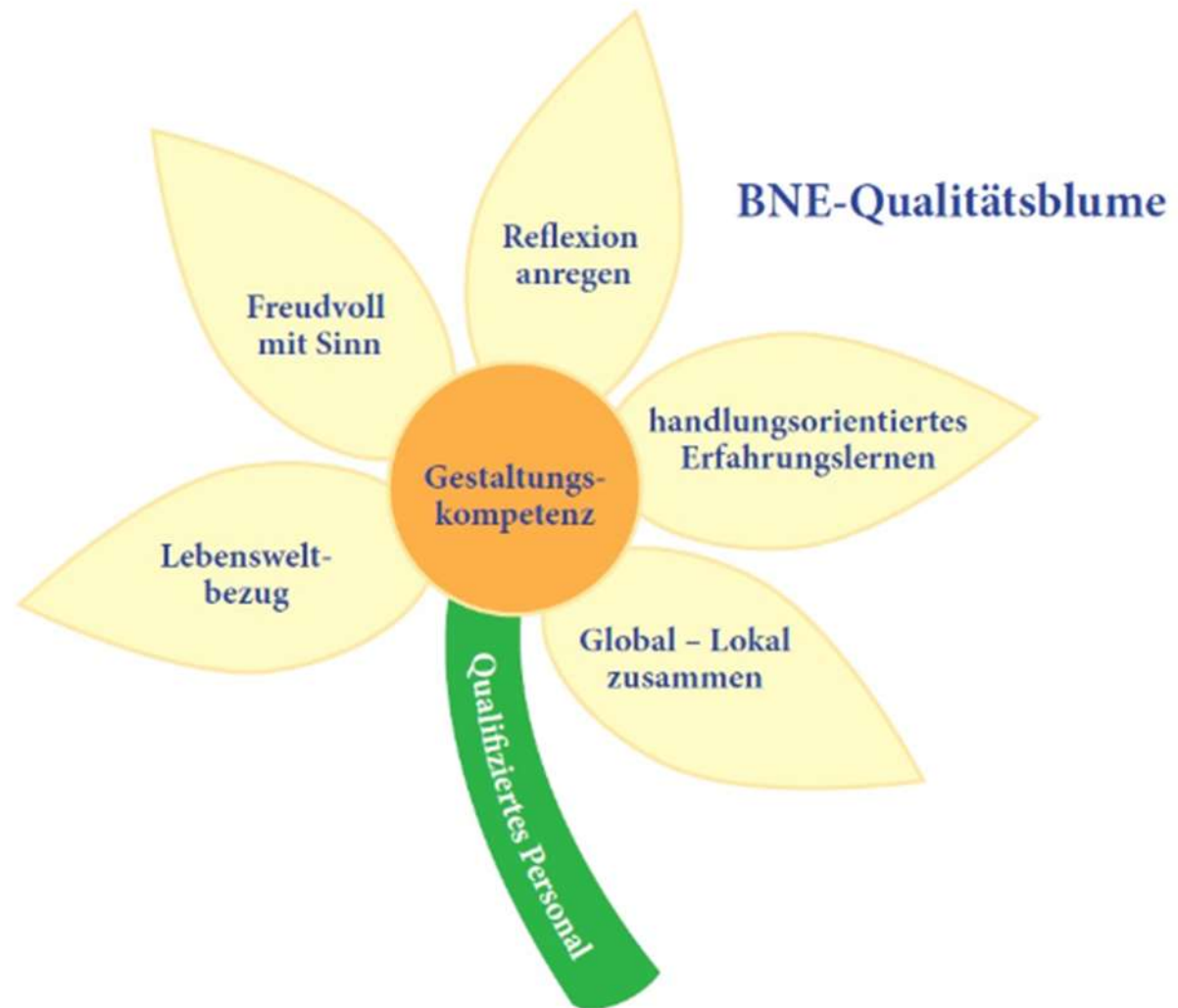
Wildnis und Pädagogik

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





Nationalpark-Projekte

Zusammenfassung der Anforderungen

Sechs Auszeichnungskriterien

+ Ein Schwerpunkt

(2026-28 Leben an Land und Leben unter Wasser)

+ Auseinandersetzung mit Wildnis

+ Bezug zum Nationalpark

+ Bezug zu BNE und Nachhaltigkeitszielen

= Nationalpark-Kita

NATIONALPARK-KITA

Nationalpark
Eifel



Warum Nationalpark-Kita?

**„Die besten und schönsten Dinge auf Erden
kann man weder sehen noch anfassen.
Man kann sie nur mit dem Herzen spüren.“**

Helen Keller

**Education ist not filling of a pail
but the lighting of a fire.**

William Butler Yeats

NATIONALPARK-KITA



Natur fördert viele Bildungsbereiche

NATIONALPARK-KITA



Natürliche Lernumgebung stiftet an...

- ...zu entdecken, zu forschen, zu erfahren
- ist kostenlose Lehrmeisterin vor der Haustür, für Selbstbildung und ko-konstruktive Bildung
- Natur beurteilt uns nicht
- bietet direkte, unmittelbare Erfahrungen
- lässt Selbstwirksamkeit erleben
- bietet Echtheit und Ernsthaftigkeit
- unendliche Spielmöglichkeiten
- lebendiges Gegenüber als Spiegel der Seele
- regt Fantasie an
- lässt Leben und Vergehen erleben
- Naturverbindung und das Bedürfnis, Natur zu schützen, wachsen



Bildung im Elementarbereich

Verknüpfung mit Querschnittsaufgaben

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Wertschätzung für Natur anbahnen, zu nachhaltiger Lebensweise anregen
- Inklusion: Gleichwertigkeit aller Lebewesen
- 10 Bildungsgrundsätze NRW, z.B.
 - 1. Bewegung, 3. Sprache und Kommunikation, 6. Religion und Ethik, 8. Naturwissenschaft, 9. Ökologie
- Durchgängige Bildungsbiographie
- Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Ganzheitlich (und wild) im Prozess



Dokumentation Nationalpark-Projekte

Datenblatt

In diesem Datenblatt werden allgemeine Informationen zur Einrichtung und die Kontaktdaten aufgeführt.

Es wird nur einmal pro Laufzeit für die Gesamtdokumentation ausgefüllt.

NATIONALPARK-KITA



Datenblatt zur Dokumentation Nationalpark-Kita 2026-2028

Name der Einrichtung:		
Postanschrift:		
Telefon:		
E-Mail-Adresse:		
Ansprechpersonen der Einrichtung für die Zertifizierung		
Vorname, Name		
E-Mail-Adresse		
Vorname, Name		
E-Mail-Adresse		
Träger der Kita		
Trägervertretung		
Vorname, Name		
Telefon:		
E-Mail-Adresse:		
Postanschrift:		
Größe der Einrichtung		
Anzahl der Gruppen:		
Anzahl der Kinder:		
Anzahl Erzieher*innen:		
Gestaltung und Nutzungsmöglichkeiten des Außengeländes z.B. Größe, Gestaltung, Besonderheiten, Naturecken, Tiere		
Auszug aus dem pädagogischen Konzept: Formulierung Naturbeziehung unserer Kita, Überschneidung unseres pädagogischen Verständnisses mit dem Projekt Nationalpark-Kita		
Weitere Zertifizierungen der Einrichtung (bitte ankreuzen)		
Haus der kleinen Forscher		
Nachhaltige Kita		
Klima-Kita-Netzwerk		
Faire Kita		
Bewegungskindergarten		
Familienzentrum		
Sonstiges		

Dokumentation Nationalpark-Projekte

Projektdokumentation

Diese Vorlage wird für die Dokumentation von zwei durchgeführten Projekten innerhalb der zweijährigen Laufzeit genutzt.

Es ist empfehlenswert, die Dokumentation während des Projektes zu führen.

NATIONALPARK-KITA



Dokumentation Nationalpark-Kita Zeitraum 2026-2028

Name der Einrichtung:

NATIONALPARK-KITA



Titel des Projektes:

Projektplanung	
Idee für das Projekt:	
Großziel:	
Rahmenziel:	
Drei Feinziele: 1. 2. 3.	
Nachhaltigkeitsaspekte Schwerpunkt SDG 14 und 15 (Leben an Land und unter Wasser) wurde bei der Projektplanung berücksichtigt durch: Weitere Nachhaltigkeitsziele sind im Projekt eingebunden bzw. berührt: (Zutreffende bitte markieren)	
1 Beide Geschlechter 2 Wasser und Energie 3 Gesundheit und Wohlfühlgefühl 4 Qualität der Bildung 5 Geschlechtergleichheit 6 Wasser und Energie 7 Bezahlbare und saubere Energie 8 Wachstum 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur 10 Gleichheit 11 Lebendige, resiliente Städte 12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion 13 Klimaschutz 14 Leben unter Wasser 15 Leben an Land 16 Friede, Gerechtigkeit und starke Institutionen 17 Partnerschaften für die Ziele Zusatz für Nachhaltigkeitsziele	
Kurze Begründung, wie das Projekt zum Erreichen des jeweiligen Nachhaltigkeitsziels beiträgt:	

Dokumentation Nationalpark-Projekte

NATIONALPARK-KITA



Dokumentation Nationalpark-Kita Zeitraum 2026-2028

Name der Einrichtung:

NATIONALPARK-KITA

Titel des Projektes:



Projektplanung
Idee für das Projekt:
Großziel:
Rahmenziel:
Drei Feinziele:
1.
2.
3.
Nachhaltigkeitsziele
Schwerpunkt SDG 14 und 15 (Leben an Land und unter Wasser) wurde bei der Projektplanung berücksichtigt durch:
Weitere Nachhaltigkeitsziele sind im Projekt eingebunden bzw. berührt: (Überflüssige bitte markieren)
Kurze Begründung, wie das Projekt zum Erreichen des jeweiligen Nachhaltigkeitsziele beiträgt:

Projektbeschreibung
Projektzeitraum:
Startdatum: Enddatum:
☐ täglich ☐ wöchentlich ☐ monatlich ☐ Projektbesuche
Stundenzahl gesamt:
Projektfertig (ja)
☐ Drinnen ☐ Draußen ☐ Außengelände ☐ Wald ☐ Wiese ☐ Wasser ☐ Sonstiges:
Ablaufpläne mit Methoden / Beschreibung einzelner Aktivitäten:
Materialbedarf (stichwortartig)
Schwerpunkt-Erlebnis:
Weitere berücksichtigte Kriterien:
☐ Inhalte ☐ Draußensort ☐ Kontinuität und Entwicklung
☐ Partizipation ☐ Kooperation und Management ☐ Öffentlichkeit
Wildnis im Projekt
☐ geschützt, z.B. wilde Kinder, wilde Zeiten ☐ wilde/unberührte Natur erlebt ☐ Entwicklung von Wildnis beobachtet über einen längeren Zeitraum ☐ natürliche Entwicklungsräume im Außengelände zugelassen
Unser Begriff von Wildnis zeigt sich in:
Bezug zu Nationalpark Eifel (bitte begründen)
☐ Ausflug in den Nationalpark Eifel ☐ Beschäftigung mit dem Landschaftsbild Wald, Wasser, Wildnis / Buchenmischwald ☐ besonders/geschützte Tiere, Pflanzen und/oder Pflanz aus dem Nationalpark thematisiert ☐ Regeln des Nationalparks aufgegriffen (z.B. Leben achten, keine Pflanzen ausreißen, keine Spuren/Müll hinterlassen) ☐ Schutzziele: Bedeutung von Großschutzgebieten, Biodiversität und Artenvielfalt ist begriffbar geworden - Ökosysteme, Kreisläufe, Artenkenntnis, Lebensräume

Projektauswertung
Highlight im Projekt:
Reflektion der Ziele
Großziel:
Rahmenziel:
Drei Feinziele:
1.
2.
3.
Reflektion der Inhalte
Die Inhalte sind eng verknüpft mit diesen Bildungsgrundhaltungen <u>NEW</u> :
☐ Bewegung ☐ Körper, Gesundheit und Ernährung ☐ Sprache und Kommunikation ☐ Soziale und (inter-)kulturelle Bildung ☐ musisch-ästhetische Bildung ☐ Religion und Ethik ☐ mathematische Bildung ☐ naturwissenschaftlich-technische Bildung ☐ ökologische Bildung ☐ Medien
Beschreibung für drei Bildungsgrundhaltungen, wie sie mit den Projekthinhalten verknüpft sind:
1. BGS
2. BGS
3. BGS
Aussicht:
Weitere Auswirkung des Projektes / Nachhaltigkeit / Kontinuität und (Weiter-)Entwicklung
Anhang
Bilder aus dem Projekt (es reicht, wenn Bilder in der analogen Version beigelegt sind)
Literaturempfehlung (neu erschienene Bücher, Urks, Filme, Podcasts)
Weitere Tipps, z.B. Bestelladressen, Bastelanleitungen
Verweis auf eigene Website, Zeitungsartikel, Elternbriefe

Nationalpark-Projekte

Beispiel aus der Praxis zur Orientierung



Zur Dokumentationsvorlage wird eine Ausfüllhilfe mit Hinweisen zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich enthält die Ausfüllhilfe ein Beispiel für ein dokumentiertes Projekt.

Der Gesamtumfang sollte 6-8 Seiten umfassen.

Dokumentation Nationalpark-Kita Zeitraum 2026-2028		NATIONALPARK-KITA	
Name der Einrichtung: <u>Imaginär</u>		Nationalpark-Kita	
Titel des Projektes: Leben in zwei Welten – Frösche, Kröten und Molche		 	
Projektplanung			
Wozu für das Projekt: Wies will ich mich diesem Projekt anschließen? Wie ist die Idee entstanden? Was bedeutet mich und/oder die Kinder an diesem Thema? Was ist der Anlass?			
Bei einem Wartungseingriff entdeckten zwei Kinder eine Erdkröte. Sie fanden dieses Tier so faszinierend, dass sie es unbedingt erforschen und herausfinden wollten. Da das für Amphibien schädlich ist und zwar sehr wenig über die Artengruppe wissen, haben wir beschlossen, das Thema als Projektziele aufzugreifen.			
Grobziel: Die Kinder erweitern ihre Antennenreise für das Lebensraum Wasser.			
Rahmenziel: Im Projekt beschäftigt sich die Gruppe mit der besonderen Lebensweise der Amphibien und die Kinder kennen Unterschiede zwischen Fröschen, Kröten und Molchen sowie deren Ernährung, Fortpflanzung und Gefährdung.			
Zwei Feasible:			
1. Die Kinder kennen jeweils drei typische Arten Kröten, Frösche und Molche und können ihre eigene Neugier und Entdeckungsdrang ausleben. Sie erkennen Erdkröte und Teichfrosch und wissen, dass im Nationalpark besonders geschützte Arten wie Geburtshelferkröte, Kreuzkröte und Bergmolch leben.			
2. Die Kinder verstehen die Notwendigkeit von Zäunung/Gäulch, Lernen mit Eimerentnahme, Wandel zum Landbewohner mit Hautatmung. Sie erleben, dass jede Lebensform wichtig und richtig ist und können das auch auf ihre Gruppe übertragen.			
3. Die Kinder wissen, dass Amphibien stark gefährdet sind durch Verlust von Lebensraum, Straßenverkehr und Stoffe und erkennen, dass im Nationalpark Lebensräume für stark bedrohte Arten erhalten werden. Sie haben eine emotionale Verbindung zu Tieren im Lebensraum Wasser entwickelt und das Bedürfnis, Lebensräume zu schützen.			
Ausgangspunkt: die bei der Formulierung der Feasible berücksichtigt werden können:			
• pädagogisch – inhaltliche Bildungsprozesse im Projekt: ◦ weiche Selbstbildung ist angestrebt ◦ wie soll sich sachbezogene Bildung vollziehen ◦ bewussten Lernen und Lernen, wie macht das Sinn • dem Respektieren und am Ende des Projektes erworben oder gefestigt bei allen / einer Gruppe von Kindern: ◦ gesellschaftlich relevant kognitive auch emotional, intellektuell, personal, körperbezogen, neurowissenschaftlich • gewählte Methode(n): um Lerngegenstände in wünschenswerte Form beschaffen (geschlecht / gender / generation / gender / generation)			
Erwartungsbildungserwartungen			
Schlusspunkt SDG 16 und unter 11 „Leben an Land und unter Wasser“ wurden bei der Projektplanung			

Kernrichtlinie durch:

Die Arbeitsgruppe der Anglikaner benötigt beide Lebensräume, unter Wasser und an Land. Beide Lebensräume müssen intakt und miteinander verbunden sein, da die Anglikaner sich sonst nicht fortpflanzen können und aussterben. Die Anglikaner an Südpazifik verlieren je nach Art, deswegen ist im Projekt wichtig, sich verschiedene Arten von Ökosystemen anzusehen, von kleinen Plätzen bis hin zu großen Seen.

Weitere Nachhaltigkeitsziele, die im Projekt eingebunden bzw. berührt werden (Pfeile verdeutlichen):

Kurze Begründung, wie das Projekt zum Erreichen des jeweiligen Nachhaltigkeitsziels beiträgt:

Beschreibung ist verpflichtend, die wesentlichen UNESCO-Ziele zur nachhaltigen Entwicklung umzusetzen. Hier finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Zielen: <https://www.un.org/de/77-ndg/>.

Projektbeschreibung

Projektname:

Startdatum: 14. März 2025 Enddatum: 18. November 2025

☐ täglich	☐ wöchentlich	☐ monatlich	☐ Projektweise
----------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------

Standort/Ort: ...

Projektleiter:

☐ Dr. ...

☐ Dr. ... ☐ Aufgabenteil: ☒ Wasser ☐ Wasser ☐ Sonstiges:

Bildungsinhalte mit Methoden / Beschreibung wesentlicher Aktivitäten:

- Wasser auf unserer Erde. Fragestunde – Was fühlst du an, wenn du an Wasser denkst?
Ein Beamer mit Wasser steht für 70% Wasser auf unserem Planeten, ein Beamer mit 2% steht für den Anteil Südpazifik (2%), ein Textfilm mit Wasser ist danach der Anteil Wasser, den wir als Trinkwasser nutzen können → wie sehr gibt es und am Wasser?
- Bilder mit Anglikanern, die bei uns leben, werden entlang eines Flusses an Orte verbracht, an

[illegible]

Dokumentation

Nationalpark-Projekte



Hier werden sämtliche Aktivitäten der Kita aufgelistet, die einen Bezug zu Natur und Wildnis, Wald und Nationalpark, Nachhaltigkeit und BNE haben.

So erhalten wir einen umfassenden
Einblick, wie Natur und Wildnis in der
Einrichtung gelebt werden.

Beispiele: Feste, Presseartikel, Nationalpark-Ecke, Gestaltung Außengelände, Ausflüge, Kooperationen, Elternaktionstage, weitere Projekte

[illegible]

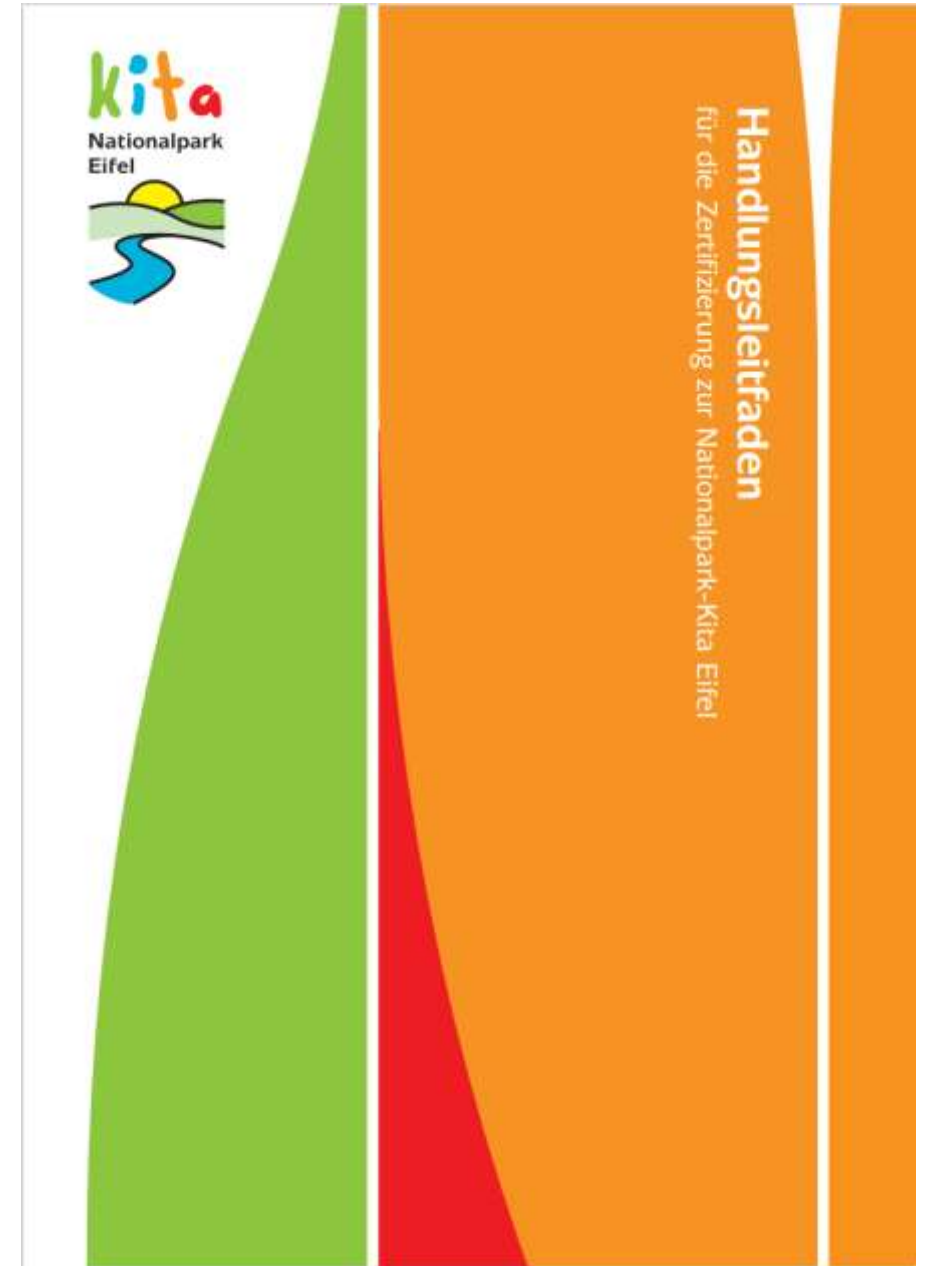
Dokumentation Nationalpark-Projekte

NATIONALPARK-KITA



Handungsleitfaden

- ✓ Grundlagen
- ✓ Konzept
- ✓ Anregungen für die Praxis
- ✓ Detaillierte Erläuterung der sechs Auszeichnungskriterien
- ✓ Links und Literaturtipps
- ✓ Adressen von möglichen Kooperationspartnern
- ✓ Angebote im Nationalpark Eifel
- ✓ Print und digitale Version



Dokumentation Nationalpark-Projekte

Benötigte Unterlagen

NATIONALPARK-KITA



Bildungsgrundsätze

Für Kinder von 0 bis 10 Jahren
in Kindertagesbetreuung und
Schulen im Primarbereich in
Nordrhein-Westfalen



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





Nationalpark Eifel

Ausgewählte Arten
und Lebensräume

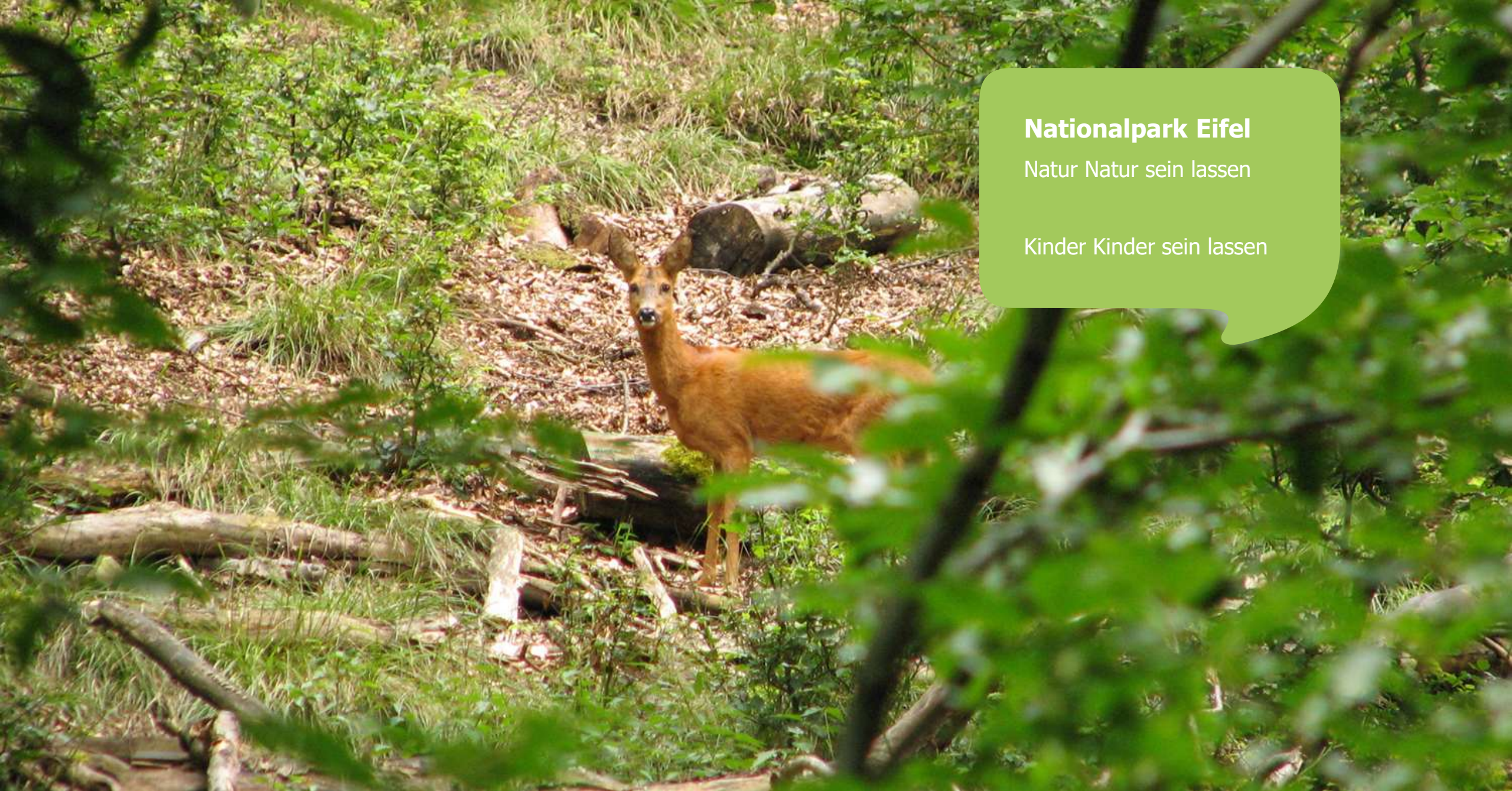
Wald Wasser Wildnis



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

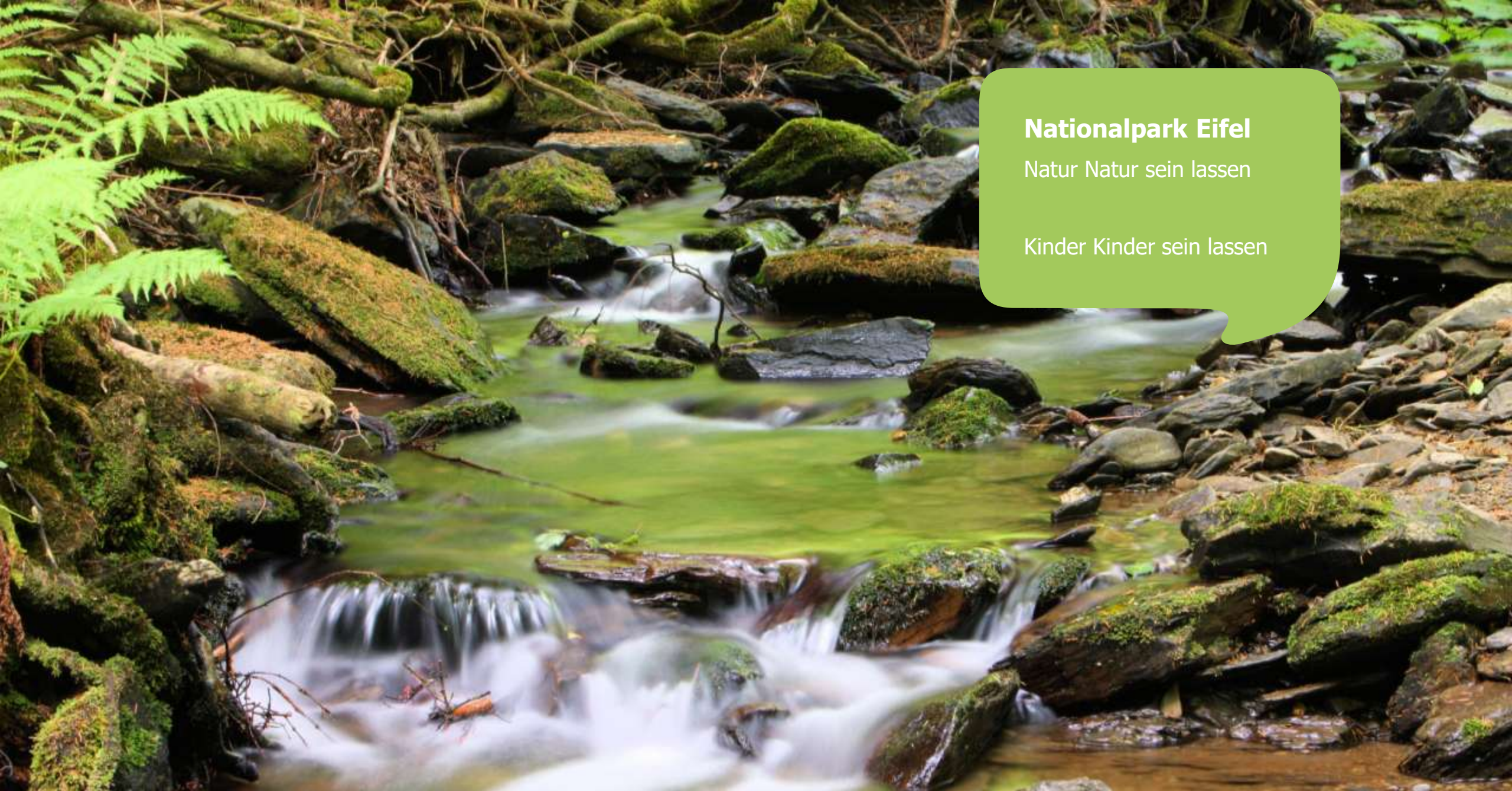
Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

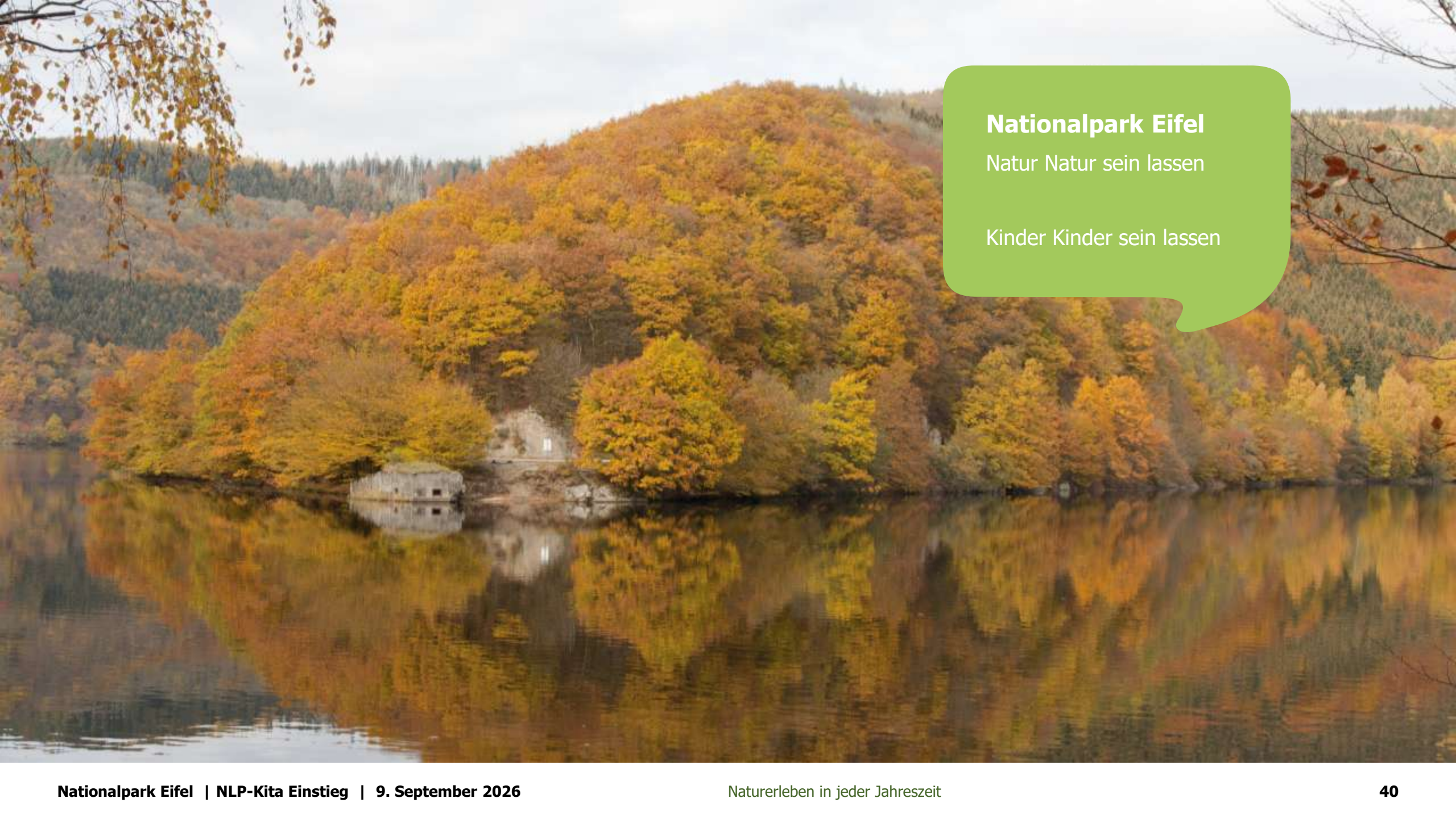
Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

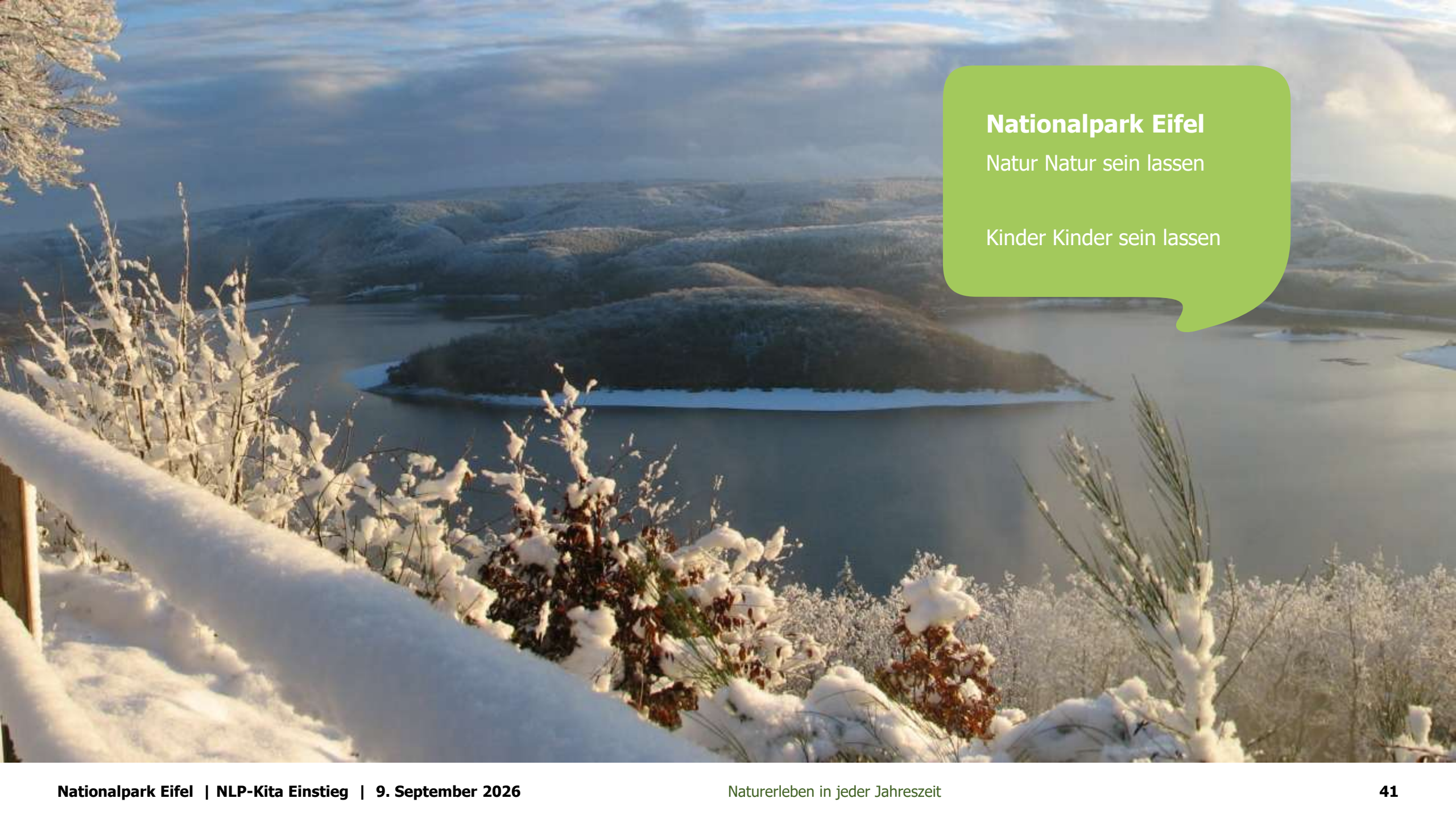
Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

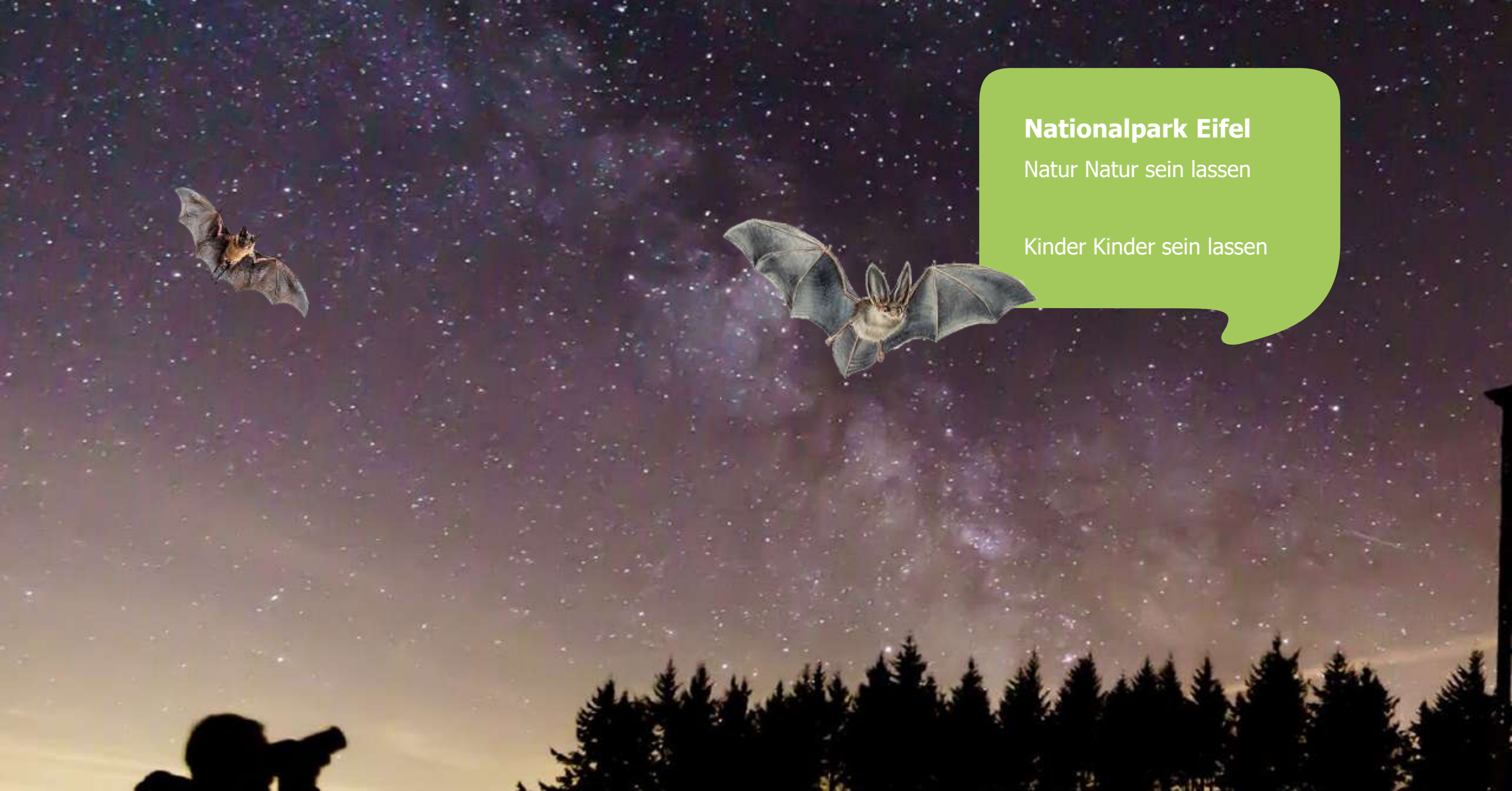
Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Nationalpark Eifel

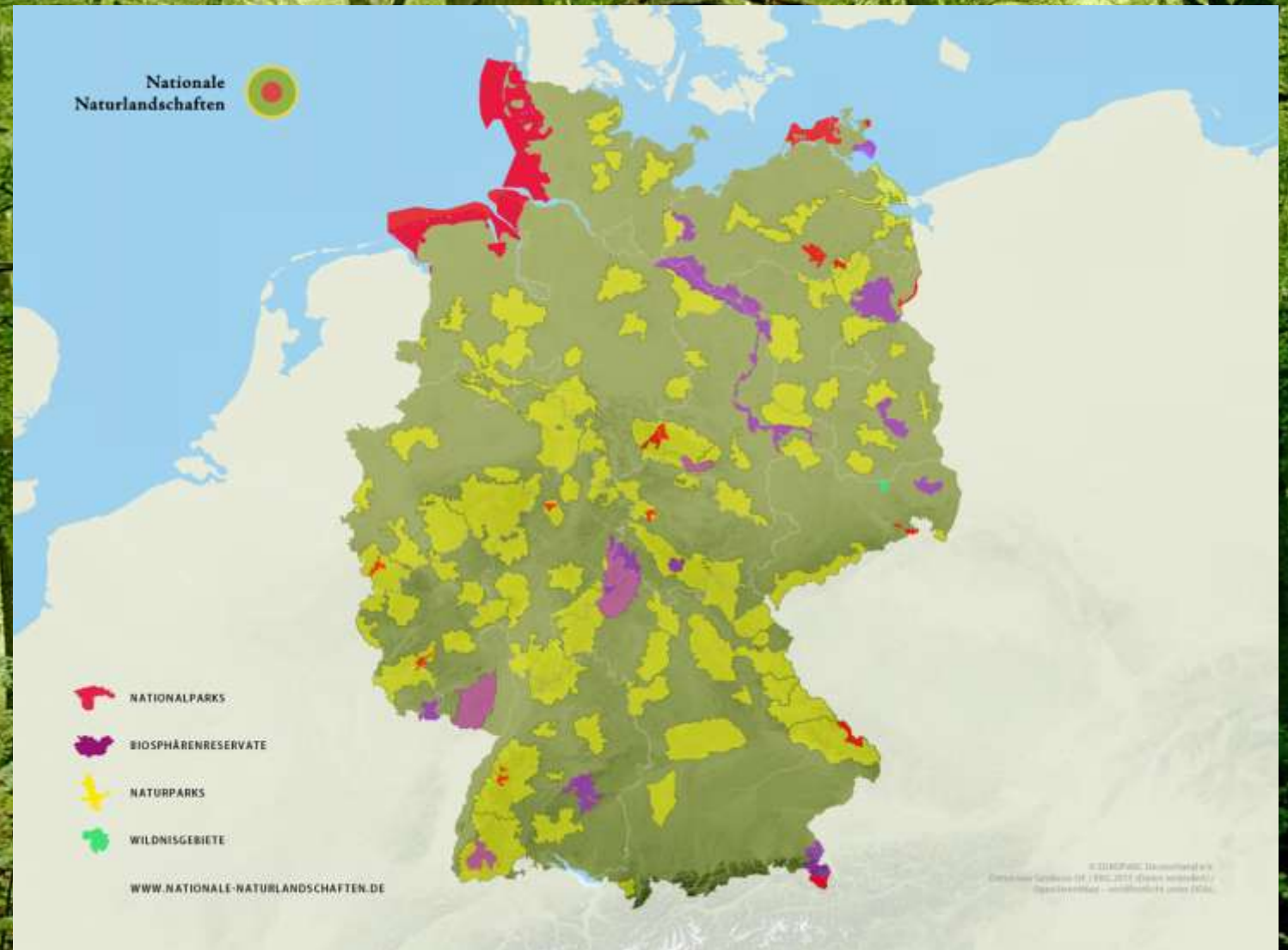
Natur Natur sein lassen

Kinder Kinder sein lassen



Wir sind Teil einer großen Familie

Unser Bündnis vereint 141 Nationale Naturlandschaften



Viel Erfolg!

Wir wünschen allen...

- ... einen guten Start**
- ... viel Freude in der Natur**
- ... erfolgreiche Projekte und**
- ... begeisterte Kinder!**



Noch Fragen?

Wir sind für euch da:

Jutta D'Orsaneo
dorsaneo@nationalpark-eifel.de
02446-805152

Marga Fleischmann
marga.fleischmann@st-lukas.org

www.nationalpark-eifel.de/nlp-kita-intern





*„Alles, was gegen die Natur ist, hat
auf Dauer keinen Bestand.“*

Charles Darwin

Herausgeber:

Nationalparkverwaltung Eifel
Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW,
Fachbereich 81
Dienstort: Urftseestraße 34, 53937 Schleiden
Postanschrift: 40208 Düsseldorf

